

Für einheitliche Regelungen

Gestaltungssatzung als Anregung

BURGBERNHEIM – Ausnahmslos bewilligten die Stadträte in der Sitzung vor der Sommerpause die vorliegenden Bauanträge. Damit kann nicht nur auf dem letzten verbliebenen Grundstück im ersten Bauabschnitt des Wohngebiets Gartenfeld Ost gebaut werden, unter anderem kann einen Steinwurf vom Wohngebiet entfernt in der Blumenstraße ein Mehrfamilienhaus entstehen.

Kritische Töne schlug Werner Staudinger zu einem Vorhaben in Richtung Ortskern an, das in einer vorangegangenen Sitzung behandelt wurde. Nachdem an der Baustelle schwarze Dachziegel angeliefert wurden, bat er um eine Regelung, um der Stadt Handhabe im Sinne einer einheitlichen Behandlung von Bauvorhaben zu geben. Hintergrund sind die Bebauungspläne für die jüngsten Wohngebiete, die für die Dachziegel-Eindeckung einen roten beziehungsweise rot-braunen Farbton vorschreiben.

Eine Richtlinie, auf deren Einhaltung der Stadtrat in der Vergangenheit pochte. Außerhalb des Bereichs der geltenden Bebauungspläne können die Bauherren freier entscheiden, selbst wenn die Gebäude nahe dem Ortskern liegen. „Das passt nicht zusammen“, kritisierte Staudinger und brachte die Möglichkeit einer Gestaltungssatzung ins Gespräch. cs